

Sehr geehrte KooperationspartnerInnen und InteressentInnen, liebe Mitglieder,

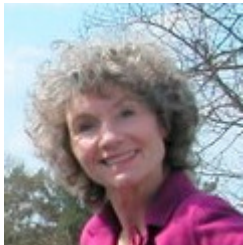
vor gerade einmal drei Monaten haben wir Sie und Euch mit unserem letzten Info-Brief im neuen Jahr begrüßt. Seitdem ist jedoch viel passiert oder in Planung, über das wir im Anschluss informieren möchten.

Aus einem freudigen Grund, nämlich der anstehenden Geburt unseres Kindes, möchte ich Ihnen und Euch heute mitteilen, dass ich ab April einige Monate pausieren werde. Mit dem Vorstand und dem eingespielten Team konnten wir verschiedene Vertretungsregelungen finden, so dass die Arbeit weitgehend ungehindert weiterlaufen kann und der Südwind wie gewohnt erreichbar ist. Zum Jahreswechsel werde ich dem Verein voraussichtlich wieder in vollem Umfang als Geschäftsführerin zur Verfügung stehen.

Bis dahin möchte ich mich bei Ihnen allen für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen alles Gute.

Ihre Christine Schmidt-Brauch
mit Team und Vorstand

Carola Dangschat geb. Kurras zum Gedenken



Fassungslos war ich – wie wohl alle, die von dem tragischen Tod Carolas erfuhren: Gerade erst 60 Jahre alt geworden, hat sie sich nach einem ersten Suizidversuch kurz nach Weihnachten in der Psychiatrie aus dem Fenster

zu Tode gestürzt. Den engsten Freunden war es zwar nicht entgangen, dass sie in den letzten Jahren zunehmend unter Depressionen litt. Niemand aber ahnte, dass es so schlimm war und so unendlich tragisch enden würde! Wir alle hier in Freiburg haben sie anders in Erinnerung: voller Tatendrang, guter Ideen bei allem notwendigen Realismus, mit hoher Sensibilität und differenzierendem Kunstgeschmack. Insbesondere Letzteres hat sie nach ihrem Rückzug nach Berlin, von wo sie zum Studieren und Arbeiten nach Freiburg gekommen war, betrieben – im Kulturverein und im kunstgeschichtlichen Studium.

Ich habe sie in Freiburg als Studentin und dann als Mitarbeiterin im Forschungsprojekt an der PH erlebt und schätzen gelernt. Ohne sie wäre die Ausländer Initiative Freiburg (AI) nicht so, vielleicht überhaupt nicht, entstanden. Sie hat sich eingesetzt, mit den zeitweise 30 und mehr MitarbeiterInnen gemeinsam Strategien und Konzepte insbesondere zur Kulturarbeit mit MigrantInnen entwickelt, mit der Stadt und allen Verbänden verhandelt und den Bereich ausgelotet, in dem die „AI“ als agiles Aggregat tätig werden konnte und musste. Ihre soziale und verbindliche Art, ihr freundliches und auch manchmal forschendes Wesen hat es möglich gemacht, dass wir schließlich – zunächst sicher widerwillig – in der städtischen Sozialszene akzeptiert wurden. Sie war einfach überzeugend als Person und als Vertreterin von Ideen und Konzepten. Die in den 80er Jahren neue Verbindung von Sozial- und Kulturarbeit hat sie im wesentlichen gestaltet, sie hat die Migrationsarbeit aus der Sozialecke herausmanövriert, so dass MigrantInnen als Kulturträger gesehen werden, nicht (nur) als ArbeiterInnen und als Sozialfälle. Aus der anfänglichen Konfrontation im Sozialgefüge der Stadt wurde ein Miteinander der Verbände, ein solidarisches Arbeiten gegen die Benachteiligung der MigrantInnen. Zu zahlreichen MigrantInnenfamilien hatte sie engen und freundschaftlichen Kontakt, wodurch die Grenze zwischen Arbeit, politischem Einsatz für MigrantInnen

und Privatleben oft unklar wurde. Den Kontakt haben wir auch nach ihrem Wegzug nach Berlin immer gehalten, schließlich ist die Kulturarbeit und die Geschäftsführung der „AI“ ihr Lebenswerk. Auch wenn sich der Verein weiter entwickelt hat, so ruht er doch auf dem von ihr gelegten Fundament.

Wie ich Carola erlebt habe: positiv und humorvoll, konstruktiv und umsichtig, entschlossen, geschmackvoll und künstlerisch begabt, so werde ich sie – bei aller Trauer und Tragik – im Gedächtnis bewahren!
Wolfgang Roth

Qualitätsmanagement

Team, Geschäftsführung und Vorstand haben sich schon seit einiger Zeit mit Fragen der Evaluation und einer Gesamtkonzeption für unseren Verein beschäftigt. Kurz vor Jahresende 2008 erhielten wir die Nachricht, dass wir die weitere Zulassung für die Durchführung der Integrationskurse nur erhalten, wenn wir ein Qualitätsmanagementkonzept vorlegen. Das kann für teures Geld von außen gemacht werden. Aber wir haben mit vereinten Kräften unsere bisherigen Überlegungen gebündelt und zu einem Qualitätskonzept zusammengefasst. Damit haben wir die Zulassung für ein weiteres Jahr bekommen; wir sind auf der Suche nach einer preiswerten Lösung für die geforderte externe Zertifizierung. Viele Vorarbeiten sind bereits geleistet, jetzt wollen wir gemeinsam für alle Arbeitsbereiche Ziele und Maßnahmen formulieren und Indikatoren benennen, anhand derer wir Qualität und Wirkung unserer Arbeit prüfen können.

Qigong für Kinder

Seit Herbst 2008 bieten wir für unsere Kindergruppe in der Faulerstraße einmal wöchentlich Qigong an. Das Angebot wird durch Veronika Schmidt (Übungsleiterin der Dt. Qigong-Gesell-

schaft), die bei uns ehrenamtlich tätig ist, gestaltet. Die langsamen und entspannenden Übungen geben den Kindern die Möglichkeit, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, erhöhen die Konzentrationsfähigkeit und bieten einen Ausgleich zu den sonstigen Aktivitäten des Tages.

Seit März '09 besteht auch für Erwachsene die Möglichkeit, Qigong in unseren Räumen kennen zu lernen. Nähere Informationen bei Stefanie Frey unter 0761 - 32886 (nachmittags).

Einladung

27. Internationales Südwind Sommerfest 2009

Eine kleine „Freiburger WELT-Reise“

am Samstag, 27. Juni 2009 ab 16 Uhr

HelferInnen gesucht

Wir suchen:
tatkraftige HelferInnen/UnterstützerInnen am Freitag, 26.6., 14-18 Uhr und am Samstag, 27.6., 10-24 Uhr

Wir bieten:
gute Stimmung und viel Spaß bei netter Teamarbeit...
ein kleines Weltreiseprogramm, spannende Begegnungen...
ein kleines Fest nach dem großen Fest...

Wer Zeit und Lust hat, uns zu unterstützen, möchte sich bitte bei Marion Bär – Kultur melden.
Einfach anrufen unter: 0761 - 4019805 oder eine Mail an kultur@suedwind-freiburg.de
Wir freuen uns ebenfalls darauf, Euch auch als GÄSTE beim Sommerfest begrüßen zu dürfen.

KONTAKT

Südwind Freiburg e.V.
Verein für soziale und interkulturelle Arbeit

E-Mail: info@suedwind-freiburg.de
www.suedwind-freiburg.de

Geschäftsstelle

Faulerstr. 8
79098 Freiburg
Tel. 0761 - 40 55 55
Fax 0761 - 40 63 14

Kinder, Jugend und Integrationskurse

Faulerstr. 8
79098 Freiburg
Tel. 0761 - 32 886

Berufsberatung und -orientierung

Faulerstr. 8
79098 Freiburg
Tel. 0761 - 40 55 55
E-Mail: woernhoer@suedwind-freiburg.de

Kultur und Frauen

Lorettostr. 42
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 40 19 805
E-Mail: frauen@suedwind-freiburg.de

Migrationsberatung (MBE)

Komturstr. 36
79106 Freiburg
Tel. 0761 - 503 58 16

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg – Nördl. Breisgau
Kto.-Nr.: 206 49 10
BLZ: 680 501 01



INFO-BRIEF

März 2009



Südwind Freiburg e.V.
Verein für soziale und interkulturelle Arbeit